

# Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

---

**Nr. 9** **München, den 12. Mai** **2021**

---

Datum	Inhalt	Seite
20.4.2021	Verordnung zur Änderung der Delegationsverordnung und der Landesfamilienkassenverordnung 103-2-V, 600-16-F	278
20.4.2021	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik 7841-2-L	280
4.5.2021	Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung 2015-1-1-V	281
22.4.2021	Entschädigung und Kostenpauschale für die Mitglieder des Bayerischen Landtags 1100-1-2-I	282
22.4.2021	Hinweis auf die Veröffentlichung der Verordnung zur Änderung der Zwölften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und deren Begründung im Bayerischen Ministerialblatt 2021 Nrn. 287, 288 2126-1-16-G	283
27.4.2021	Hinweis auf die Veröffentlichung der Verordnung zur Änderung der Zwölften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und der Einreise-Quarantäneverordnung und deren Begründung im Bayerischen Ministerialblatt 2021 Nrn. 290, 291 2126-1-16-G, 2126-1-6-G	283

---

103-2-V, 600-16-F

## Verordnung zur Änderung der Delegationsverordnung und der Landesfamilienkassenverordnung

vom 20. April 2021

Auf Grund

- des § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 Satz 8 und 10 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), das zuletzt durch Art. 8 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist, und
- des § 409 Satz 2 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 S. 61), die zuletzt durch Art. 3 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) in Verbindung mit § 387 Abs. 2 Satz 2 und 5 AO geändert worden ist,

verordnet die Bayerische Staatsregierung:

**§ 1****Änderung der  
Delegationsverordnung**

§ 4 der Delegationsverordnung (DeIV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 24. März 2021 (GVBl. S. 94) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 1 Buchst. b wird das Wort „Sätze“ durch das Wort „Satz“ ersetzt.
2. In Nr. 3 wird vor der Angabe „§ 8a“ die Angabe „§ 5 Abs. 1 Nr. 11 Satz 8,“ eingefügt und wird das Wort „Sätze“ durch das Wort „Satz“ ersetzt.

**§ 2****Änderung der  
Landesfamilienkassenverordnung**

Die Landesfamilienkassenverordnung (LFamKV) vom 30. Juni 2008 (GVBl. S. 410, BayRS 600-16-F), die zuletzt durch Verordnung vom 15. Oktober 2019 (GVBl. S. 609) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 2 wird aufgehoben.

bb) Die Nrn. 3 und 4 werden die Nrn. 2 und 3.

b) Abs. 3 wird aufgehoben.

c) Die Abs. 4 und 5 werden die Abs. 3 und 4.

2. In § 2 Abs. 1 werden die Wörter „ , Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 Satz 2“ durch die Wörter „und Abs. 3 Satz 2“ ersetzt.

**§ 3****Weitere Änderung der  
Landesfamilienkassenverordnung**

Die Landesfamilienkassenverordnung (LFamKV) vom 30. Juni 2008 (GVBl. S. 410, BayRS 600-16-F), die zuletzt durch § 2 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 2 wird aufgehoben.

bb) Nr. 3 wird Nr. 2.

b) Abs. 3 wird aufgehoben.

c) Abs. 4 wird Abs. 3.

2. In § 2 Abs. 1 werden die Wörter „und Abs. 3 Satz 2“ gestrichen.

**§ 4****Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2021 in Kraft.  
<sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 treten § 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2019 und § 3 mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

München, den 20. April 2021

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Dr. Markus S ö d e r

7841-2-L

**Verordnung  
zur Änderung der  
Verordnung zur Umsetzung der  
Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik**

**vom 20. April 2021**

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit Abs. 5 Satz 1 des Marktorganisationsgesetzes (MOG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2017 (BGBl. I S. 3746), das zuletzt durch Art. 281 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, in Verbindung mit § 18 Abs. 2 der InVeKoS-Verordnung (InVeKoSV) vom 24. Februar 2015 (BGBl. I S. 166), die zuletzt durch Art. 1 der Verordnung vom 29. Januar 2021 (BGBl. I S. 146) geändert worden ist, verordnet die Bayerische Staatsregierung:

**§ 1**

§ 8 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung zur Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (BayGAPV) vom 2. Juni 2005 (GVBl. S. 184, BayRS 7841-2-L), die zuletzt durch § 1 und § 2 der Verordnung vom 14. Juli 2020 (GVBl. S. 396) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„<sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 beträgt die Mindestgröße für landwirtschaftliche Parzellen, die zumindest teilweise auf gesetzliche Nutzungsbeschränkungen von Gewässerandstreifen zurückgehen, nur 0,01 ha.“

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am 13. Mai 2021 in Kraft.

München, den 20. April 2021

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Dr. Markus S ö d e r

2015-1-1-V

## **Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung**

**vom 4. Mai 2021**

Auf Grund des § 28b Abs. 7 Satz 3 in Verbindung mit § 54 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802) geändert worden ist, verordnet die Bayerische Staatsregierung:

### **§ 1**

Die Zuständigkeitsverordnung (ZustV) vom 16. Juni 2015 (GVBl. S. 184, BayRS 2015-1-1-V), die zuletzt durch Verordnung vom 12. April 2021 (GVBl. S. 263) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 65 wird folgender Satz 4 angefügt:

„<sup>4</sup>Abweichend von den Sätzen 1 bis 3 sind für den Vollzug des Infektionsschutzgesetzes in Bezug auf § 28b Abs. 7 Satz 1 und 2 IfSG die Regierungen – Gewerbeaufsichtsamt – zuständig.“

2. Dem § 67 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Oberste Landesbehörde ist im Rahmen von § 28b Abs. 7 Satz 1 und 2 IfSG das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.“

3. Dem § 100 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 65 Satz 4 und § 67 Abs. 3 treten mit Ablauf des 30. Juni 2022 außer Kraft.“

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt am 13. Mai 2021 in Kraft.

München, den 4. Mai 2021

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Dr. Markus S ö d e r

1100-1-2-I

## **Entschädigung und Kostenpauschale für die Mitglieder des Bayerischen Landtags**

### **Bekanntmachung der Präsidentin des Bayerischen Landtags**

**vom 22. April 2021**

Auf Grund des Art. 5 Abs. 3 Satz 4 und des Art. 6 Abs. 2 Satz 5 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes (BayAbgG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1996 (GVBl. S. 82, BayRS 1100-1-I), das zuletzt durch Art. 8a des Gesetzes vom 9. April 2021 (GVBl. S. 150) geändert worden ist, macht die Präsidentin des Bayerischen Landtags bekannt:

Nach Art. 5 Abs. 3 Satz 3 und Art. 6 Abs. 2 Satz 4 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes (BayAbgG) hat das Landesamt für Statistik jeweils die für die Anpassung von Entschädigung und Kostenpauschale maßgebenden Einkommens- und Preisentwicklungsraten mitzuteilen. Die Entschädigung der Abgeordneten verändert sich entsprechend der Entwicklung der Einkommen, die Kostenpauschale verändert sich entsprechend der Preisentwicklungsraten.

In der entsprechenden Mitteilung des Landesamts werden – wobei die Veränderungen zwischen dem 3. Quartal 2019 und dem 3. Quartal 2020 bzw. dem Juli 2019 und dem Juli 2020 maßgeblich sind – die Einkommensentwicklungsraten mit - 1,6 % und die Preisentwicklungsraten mit 0,0 % beziffert.

Demnach betragen ab **1. Juli 2021**

- |  |          |
|--|----------|
| 1. die <b>Entschädigung</b><br>(Art. 5 Abs. 1 BayAbgG)   | 8 519 €, |
| 2. die <b>Kostenpauschale</b><br>(Art. 6 Abs. 2 BayAbgG) | 3 589 €. |

München, den 22. April 2021

**Die Präsidentin des Bayerischen Landtags**

Ilse A i g n e r

2126-1-16-G

**Verordnung  
zur Änderung der  
Zwölften Bayerischen  
Infektionsschutzmaßnahmenverordnung**

vom 22. April 2021

Die Verordnung wurde nach Nr. 2.2 der Veröffentlichungsbekanntmachung im Bayerischen Ministerialblatt Nr. 287 vom 22. April 2021 bekannt gemacht. Die Begründung hierzu wurde im Bayerischen Ministerialblatt Nr. 288 vom 22. April 2021 veröffentlicht.

2126-1-16-G, 2126-1-6-G

**Verordnung  
zur Änderung der  
Zwölften Bayerischen Infektions-  
schutzmaßnahmenverordnung und der  
Einreise-Quarantäneverordnung**

vom 27. April 2021

Die Verordnung wurde nach Nr. 2.2 der Veröffentlichungsbekanntmachung im Bayerischen Ministerialblatt Nr. 290 vom 27. April 2021 bekannt gemacht. Die Begründung hierzu wurde im Bayerischen Ministerialblatt Nr. 291 vom 27. April 2021 veröffentlicht.

---

**Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München**

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl.) wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat. Zur Herstellung des GVBl. wird Recycling-Papier verwendet.

**Druck:** Druckerei Reindl, Goethestr. 18, 85055 Ingolstadt.

**Vertrieb:** Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Arnulfstraße 122, 80636 München  
Tel. 0 89 / 29 01 42 - 59 / 69, Telefax 0 89 / 29 01 42 90.

**Bezug:** Die amtliche Fassung des GVBl. können Sie über den Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH beziehen. Der Preis des Jahresabonnements für die amtliche Fassung des GVBl. beträgt ab dem 1. Januar 2019 **90,00 €** inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelausgaben können zum Preis von 3,50 € inkl. MwSt. zzgl. Versand beim Verlag angefordert werden. Für Abonnementkündigungen gilt eine Frist von vier Wochen zum nächsten Ersten eines Monats (bei Vorauszahlung zum Ende des verrechneten Bezugszeitraums).

**Widerrufsrecht:** Der Verlag räumt ein Widerrufsrecht von einer Woche ab Absendung der Bestellung ein.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Poststempel) an:

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Vertrieb, Postfach 20 04 63, 80004 München

**Bankverbindung:** Bayerische Landesbank, IBAN: DE68 7005 0000 0000 0449 68

ISSN 0005-7134

---

**Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt**

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH

Arnulfstraße 122, 80636 München

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612